

Aktuelles / Mitmachen

Berichte über Aktivitäten / Aktuelles

Regio-treffen Mitte des Kreuzbundes: Gemeinsam Wege in ein suchtfreies Leben stärken

16. Oktober 2026

Heppenheim, 16. Oktober 2026 – Zehn Ehrenamtliche des Kreuzbundes trafen sich im Caritashaus in

Heppenheim zum Regio-treffen Mitte. Bei Kaffee und Gebäck tauschten sie sich über aktuelle Themen, Erfahrungen aus ihrer ehrenamtlichen Arbeit und neue Ideen für die Unterstützung von suchtbetroffenen Menschen und ihren Angehörigen aus.

Ein Schwerpunkt des Treffens war das Thema "Angehörigenarbeit". Gemeinsam wurde überlegt, wie die Angebote für Angehörige von Menschen mit Suchterkrankungen verbessert werden können. Da Angehörige in der Region Mitte unregelmäßige an Treffen teilnehmen, ist es oft schwierig, eine eigene Gruppe aufzubauen. Eine Idee war deshalb, eine niedrigschwellige Abendveranstaltung anzubieten. Dabei sollen insbesondere die Mitglieder des Kreuzbundes ermutigt werden, ihre Partnerinnen und Partner sowie weitere Angehörige einzuladen. So kann deutlich werden, dass viele Menschen ähnliche Erfahrungen machen und mit ihren Sorgen nicht allein sind. Die Idee: vielleicht bildet sich dadurch eine neue Dynamik, welche zu weiteren Treffen führen kann. Allerdings soll die Veranstaltung ergebnisoffen stattfinden.

Darüber hinaus wurden bestehende Beratungsangebote für Betroffene und Angehörige, darunter die Beratungsbüro in Dieburg, sowie Möglichkeiten zur besseren Vernetzung von Beratung, professioneller Suchthilfe und Selbsthilfe diskutiert. Ziel ist es, mehr Menschen nach einer Beratung oder Behandlung für die Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe zu gewinnen. Denn die Gemeinschaft und der regelmäßige Austausch können dabei helfen, langfristig abstinent zu bleiben, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und nach Rückschlägen wieder einen Weg aus der Sucht zu finden.

Auch Herausforderungen bei der Vorstellung der Selbsthilfe in verschiedenen Krankenhäusern kamen zur Sprache. Die Teilnehmenden tauschten ihre Erfahrungen aus und überlegten gemeinsam, wie sie mit solchen Situationen umgehen und die Arbeit des Kreuzbundes weiterhin sichtbar machen können.

Ein weiterer Punkt war die Idee eines "standortübergreifenden Dankesfestes" für die ehrenamtlich Engagierten. Dieser Vorschlag soll an die Caritas herangetragen werden, um Möglichkeiten für eine gemeinsame Umsetzung auszuloten.

Das nächste Regio-treffen Mitte soll in einem etwas anderen Rahmen Mitte April stattfinden: Geplant ist eine kleine Wanderung oder ein Spaziergang mit anschließendem gemeinsamem Essen. Auch wer nicht mitlaufen möchte oder kann, ist herzlich zum Essen eingeladen. Partnerinnen und Partner, Kinder und weitere Angehörige sind ebenfalls willkommen.

Das Treffen zeigte einmal mehr, wie wertvoll der Austausch und das gemeinsame Engagement in der Selbsthilfe sind. In einer offenen und herzlichen Runde kamen Menschen mit eigener Suchterfahrung und eine Angehörige zusammen, um voneinander zu lernen, neue Ideen zu entwickeln und sich gegenseitig zu stärken.

Gemeinsam fällt es leichter, neue Perspektiven zu entdecken und den Weg in ein freies, selbstbestimmtes Leben zu gehen, denn Freiheit beginnt, wo Sucht endet.

Dieburg 21.10.26

Bericht: Fabian Wölfelschneider

•



[Weiter zum Archiv Aktuelles](#)

Archiv

Sorry, für das Archiv-Menü muss JavaScript in Ihrem Browser eingeschalten sein
`document.getElementById("ArchivNaviForm").style.display='inline';`

- [Archiv](#)